

Einladung zum

6. Workshop der Arbeitsgruppe Mittelalter im Netzwerk Jüdisches Kulturerbe

**Esrat Nashim – Frauen in der Synagoge
eine Frage der Heiligkeit?**

Veranstaltet von der Arbeitsgruppe Mittelalter im Netzwerk Jüdisches Kulturerbe und der Stadt Erfurt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg.

Leitung: Annette Weber und Simon Paulus

Die Arbeitsgruppe Mittelalter im Netzwerk Jüdisches Kulturerbe lädt zu ihrem nächsten Workshop am **21./22. Februar 2019** nach **Heidelberg** ein. Den Auftakt bildet am 21. Februar ein Besuch der Synagogen in **Worms** und **Speyer**. Im Fokus steht dieses Mal die Frage nach der Separierung der Frauen im Gottesdienst und den baulichen Folgen seit dem hohen Mittelalter. Es gibt verschiedene Gründe, für Frauen eine eigene Abteilung in der Synagoge einzurichten, und Rabbiner haben dazu seit der spätantiken Diaspora immer wieder neu argumentiert. Die einen beriefen sich auf die abgesonderte Frauengalerie im Tempel, die anderen auf das Verbot, Frauen und Männer gemeinsam beten zu lassen, weil Männer sonst abgelenkt würden. In Aschkenas hat sich die architektonisch abgesonderte Frauenabteilung zuerst in den ShUM-Gemeinden durchgesetzt, bevor sie ab dem Spätmittelalter allgemeine Praxis wurde. Die Gründe für diese Einrichtung werden bis heute kontrovers diskutiert und der Workshop will dazu sowohl die Quellen zusammentragen, als auch den bauhistorischen Befund und nach den sozialen wie gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Einrichtung fragen.

Die Einladung richtet sich auch dieses Mal wieder an Interessierte aus allen Fachrichtungen (Bauforschung, Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichtswissenschaften, Judaistik, Denkmalpflege und Museologie). Für das Forum am Freitagnachmittag, dem 22. Februar, besteht zudem die Möglichkeit, sich mit eigenen themenbezogenen Projekten und Fallstudien zu bewerben und dort zu diskutieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um zeitnahe Anmeldung bis spätestens **20. Januar 2019**. Reise- und Unterkunftskosten können leider nicht übernommen werden. Für die Anmeldung und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: maria.stuerzebecher@erfurt.de

Interessierte Studierende und Dozierende der HfJS wenden sich bitte an:
annette.weber@hfjs.eu

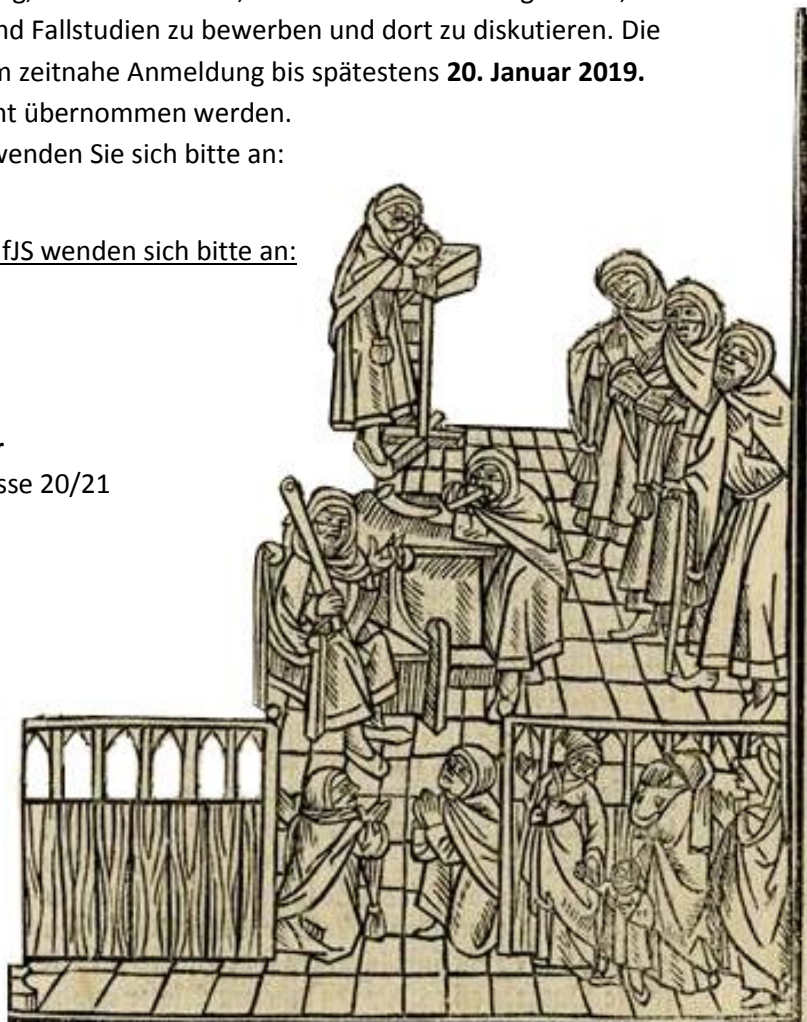
Adressen

21. Februar 2019
Alte Synagoge Worms
Synagogenplatz
67547 Worms

Judenhof Speyer
Kleine Pfaffengasse 20/21
67346 Speyer

22. Februar 2019
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg
Landfriedstraße 12
69117 Heidelberg

Kontakt und Anmeldung:
Maria Stürzebecher, Kulturdirektion Stadt Erfurt
Tel. +49 361 655-1604, mobil +49 152 33861596
maria.stuerzebecher@erfurt.de



6. Workshop der Arbeitsgruppe Mittelalter im „Netzwerk Jüdisches Kulturerbe“
Esrat Nashim – Frauen in der Synagoge – eine Frage der Heiligkeit?

Vorläufiges Programm:

DONNERSTAG, 21. Februar 2019
Alte Synagoge Worms

13:00 – 14:20 Uhr: Einführung und Ortsbegehung

Michael Brocke (Duisburg):

Der Pfeiler der Bellette in der Wormser Frauensynagoge

Birgit Klein (Heidelberg):

Jüdische Frauen in Aschkenas im 12. und 13. Jahrhundert: rechtliche, ökonomische und soziale Aspekte

Zugfahrt nach Speyer (15.16 – 16.09 Uhr, mit Umstieg in Ludwigshafen)

Judenhof Speyer

16:30 – 17:30 Uhr: Ortsbegehung

Zugfahrt nach Heidelberg (18:02 – 18:45 Uhr)

Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen in der Mensa: Koscheres Buffet für 15 € p. P.

FREITAG, 22. Februar 2019

Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

9:00 – 09:15 Uhr: Einführung

Annette Weber (Heidelberg) und Simon Paulus (Stuttgart/Braunschweig)

Esrat Nashim – Geschlechtertrennung im Synagogenbau

9:15 – 10:30 Uhr: Impulse I

Rachel Furst (München)

Rabbinic Sources on Esrat Nashim

Vladislav Slepoy (Halle/Salzburg):

Der/Die/Das 'Fremde' in der Synagoge

10:30 – 11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00 – 13:00 Uhr: Impulse II

Malin Drees (Köln):

Biographien jüdischer Frauen im mittelalterlichen Köln.

Ein Einblick in den Arbeitsstand für die Ausstellung im MiQua

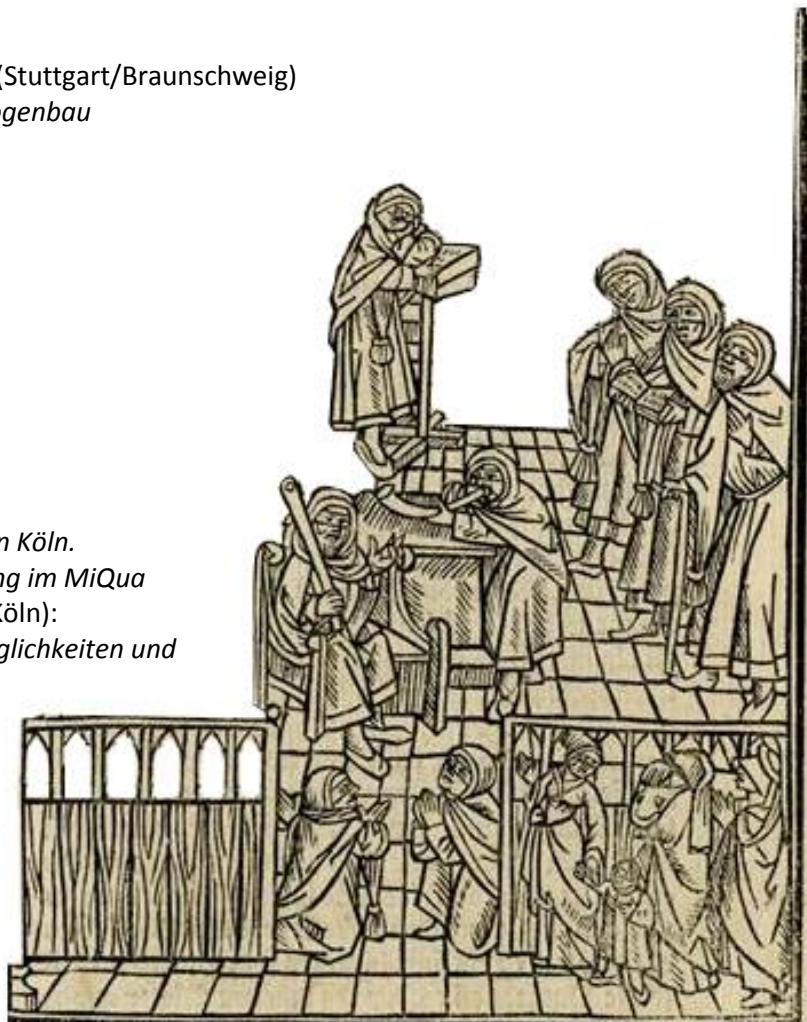
Marc Grellert (Darmstadt) und Katja Kliemann (Köln):

Die mittelalterliche Frauensynagoge in Köln: Möglichkeiten und Unwahrscheinlichkeiten der Rekonstruktion.

13:00 – 14:00 Uhr: Mittagsimbiss

14:00 – 15:00 Uhr: Forum /

Abschlussdiskussion



Unterkunftsmöglichkeiten in der Nähe

Hotel Central Heidelberg
Kaiserstr. 75
69115 Heidelberg
Telefon: 06221 20641

Ibis Hauptbahnhof Heidelberg
Willy-Brandt-Platz 3
69115 Heidelberg
Telefon: 06221 9130
EMAIL. H1447@accor.com

Hotelo Heidelberg
Czerny-Ring 42-44
69115 Heidelberg
Telefon: 06221 6517739

